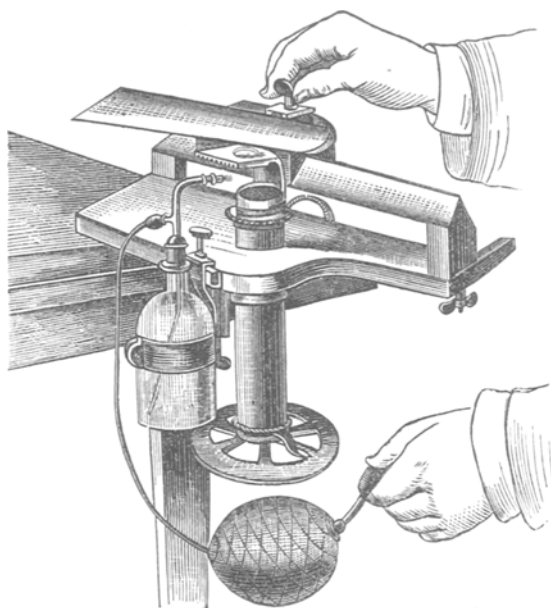


## XXIII.

### Katsch's Microtom.

---

Auch Herr Instrumentenmacher Katsch hier in München hat ein Microtom zum Schneiden von gefrorenen Präparaten construiert. Die Präparate werden in der bekannten Weise durch Zerstäubung und Verdunstung von Aether



zum Gefrieren gebracht. Das Eismicrotom kann aber auch nach Fortnahme der Gefrierplatte zum Schneiden von anderweitig gehärteten Präparaten verwendet werden. Will man letztere unter Wasser schneiden, so wird eine

kleine Wanne eingeschoben und ein gekröpftes Messer benutzt. — Die Führung der im langen Zuge schneidenden Messer ist eine vollständig gesicherte und gleichmässige. Die Schnitte können beliebig fein und der Grad der Feinheit genau bestimmt werden. Das Instrument ist einfach und dauerhaft construirt, die Arbeit musterhaft. Nachdem dasselbe im hiesigen Anstaltslaboratorium über zwei Monate zur Verwendung kam, kann ich es aus eigener Erfahrung auf's beste empfehlen. Der beigegefügte Holzschnitt veranschaulicht seine Construction wohl zur Genüge. Präparate von grösserem Durchmesser, als der Cylinder hat, schneiden wir nach wie vor in vollkommen befriedigender Weise mit dem von Herrn Katsch nach meiner Angabe hergestellten Microtom.

Noch bemerke ich, dass zum ausschliesslichen Schneiden von gefrorenen Präparaten Herr Katsch auch noch ein einfacheres, als das oben berührte, construirt hat. Beide Microtome sind zum Anschrauben an eine beliebige Tischplatte eingerichtet.

München, October 1880.

Director v. Gudden.

---